



134. Tagung 2.–6. April 2013 Göttingen

Regionale Geologie in der Mitte Deutschlands

Tagungsprogramm

Der OBERRHEINISCHE GEOLOGISCHE VEREIN e.V. (OGV) lädt hiermit seine Mitglieder und Freunde zu seiner 134. Jahrestagung nach Göttingen in Niedersachsen ein. Die Tagung wird als gemeinsame Veranstaltung des OGV und des Geowissenschaftlichen Zentrums der Georg-August-Universität Göttingen (GZG) ausgerichtet.

Die geschichtsträchtige Universitätsstadt Göttingen, erstmals 953 als *Gutingi* (Dorf am Fluss) urkundlich erwähnt, erlangte um 1230 Stadtrechte. Etwa 500 Jahre später wurde 1737 die international anerkannte Georg-August-Universität gegründet, deren 275-jährige bewegte Geschichte mit 44 Nobelpreisträgern verbunden ist. Das Studium in Göttingen ist traditionell international ausgerichtet, bietet eine bundesweit nahezu einmalige Vielfalt der Fächer sowie die Wahl zwischen forschungsorientierter Ausbildung an der Universität und praxisorientiertem Studium an den Fachhochschulen. Doch in Göttingen trifft man sich nicht nur im Hörsaal, sondern immer wieder auf den Straßen der Innenstadt, bei Musikveranstaltungen, Theater, Sport und in den zahlreichen Cafés und Kneipen.

Göttingen hat heute ca. 120.000 Einwohner, davon ca. 26.000 Studierende. Eine jung gebliebene quirlige Stadt mit einem einmaligen historischen Stadtkern. Nicht umsonst heißt es seit 270 Jahren „Göttingen hat keine Universität, Göttingen ist eine Universität“. Mit seinem vielfältigen Angebot ist Göttingen nicht nur Magnet für zahlreiche Studierende, sondern auch für Touristen und im Besonderen auch ein idealer Tagungsort.

Die thematische Breite der eingeladenen Vorträge und der Exkursionen ergibt sich zwangsläufig aus der geologischen Vielfalt der betrachteten Region. Diese beruht im Südniedersächsischen Raum und angrenzenden Gebieten vor allem auf mehrphasigen tektonischen Prägungen in drei rheologisch sehr unterschiedlichen Krusten-Stockwerken (Variszisches Grundgebirge, Zechstein-Salinar, Mesozoisches Deckgebirge). Hinzu kommen Phasen magmatischer Aktivität im Rotliegend und im Tertiär. Das Vortragsprogramm beginnt mit einer Übersicht zur post-variszischen Entwicklung Mitteleuropas und fokussiert dann auf spezielle Themen, die größtenteils im Rahmen der Exkursionen wieder aufgegriffen werden. Schwerpunkte bilden zum einen tektonische Modelle, zum anderen die damit verbundene Entwicklung der Paläogeographie bzw. Sedimentationsgeschichte. Themen der Angewandten Geologie betreffen u. a. die Verwendung natürlicher Werksteine aus der Region, die Hydrogeologie im Umfeld des Leinetalgrabens sowie Vorstellungen zum geothermischen Potential im Raum Göttingen. Viele der vorgetragenen Inhalte basieren auf früheren und laufenden Untersuchungen Göttinger GeowissenschaftlerInnen.

Der öffentliche Abendvortrag von Prof. Dr. JOACHIM REITNER behandelt dagegen ein globales Thema der frühen Erdgeschichte: Proterozoische Lebenswelten – Geobiologische Einblicke im Vorlauf zur "Kambrischen Explosion" und findet in einem der ältesten Gebäude Göttingens statt. Im Jahre 1304 fertig gestellt, ist die Paulinerkirche die älteste gotische Hallenkirche in der Göttinger Altstadt.

Gern möchten wir auch in diesem Jahr mit unserem umfassenden interessanten Tagungsprogramm viele Mitglieder des OGV sowie natürlich auch zahlreiche Studierende und geologisch Interessierte ansprechen. Wir freuen uns sehr, Sie in Göttingen begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. RICHARD HÖFLING
GeoZentrum Nordbayern
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Vorsitzender des OGV

Prof. Dr. HILMAR VON EYNATTEN
Geowissenschaftliches Zentrum
Georg-August-Universität
Göttingen

Geschäftsführer der Tagung

Dr. AXEL VOLLBRECHT
Geowissenschaftliches Zentrum
Georg-August-Universität
Göttingen

Tagungsbüro:

Tagungsbüro im Geowissenschaftlichen Zentrum Göttingen, Goldschmidtstr. 3, 37077 Göttingen (s. beil. Lageplan)

Öffnungszeiten: Dienstag, 2. April, 15:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch, 3. April, 8:00 – 18:00 Uhr

Telefonnummer des Tagungsbüros: 0049 (0)55139-7991

Telefonnummer des Sekretariats der Tagungsgeschäftsführer: 0049 (0)55139-3952

Dienstag, 2. April 2013

Vorprogramm, Abendtreffen

Exkursion A	Der Hohe Hagen bei Göttingen: ein tertiärer Vulkan und sein Umfeld
Führung:	PAUL, J. (Göttingen)
Fahrtroute:	Göttingen – Dransfeld – Hoher Hagen (Einstieg in den Vulkan – Tertiäre Sande, silifizierter Sande/Tertiärquarzite) – Göttingen
Abfahrt:	13:30 Uhr , Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 18 Uhr
Top./Geol. Karten:	TK 25: Bl. 4524 Scheden; GÜK 300: Hessen; GÜK 200: Bl. CC 4718 Kassel; Geol. Übersichtskarte d. Umgebung von Göttingen 1:100 000 (STILLE & LOTZE 1932); GK 25: Bl. 4524 Jühnde
Kosten:	€ 25,00, Studierende € 15,00
Hinweis:	Geröllfeld im Steinbruch; Fußwanderung von 1 km Länge auf ebenen Wegen; festes Schuhwerk; max. 50 Teilnehmer

Exkursion B	Naturwerksteine in der Innenstadt von Göttingen
Führung:	STEIN, K.-J. (Feldberger Seenlandschaft) & SIEGISMUND, S. (Göttingen)
Treffpunkt:	Wanderung durch die Innenstadt unter Berücksichtigung kulturhistorischer Aspekte 14:00 Uhr, Ecke Berliner Str./Groner-Tor-Str. (Gedenkstein am Wall; gegenüber des Parkplatzes am Zoologischen Institut und Museum)
Rückkehr:	ca. 17:30 Uhr
Top./Geol. Karten:	Stadtplan von Göttingen
Kosten:	€ 10,00, Studierende € 5,00
Hinweis:	max. 40 Teilnehmer
Spezialführung	Führung durch das Geowissenschaftliche Museum der Universität Göttingen
Führung:	REICH, M. (Göttingen)
Treffpunkt:	16:00 Uhr am Tagungsbüro, Goldschmidtstr. 3, 37077 Göttingen
Ende:	17:30 Uhr
Kosten:	€ 4,00, Studierende € 2,00
Hinweis:	Dauer der Führung 1,5 Std.; max. 20 Teilnehmer
Abendtreffen	Ab 18 Uhr im Kartoffelhaus, Goetheallee 8 (Tel. 0049 (0)0551/5 31 55 77; www.kartoffelhaus-goettingen.de) 20:15 Uhr dort Vorstandssitzung

Mittwoch, 3. April 2013

Vorträge, Mitgliederversammlung

Tagungsort	Geowissenschaftliches Zentrum, Goldschmidtstr. 3, MN09 (s. beil. Lageplan)
9:00 Uhr	Eröffnung und Grußworte Prof. Dr. R. HÖFLING, Vorsitzender des Oberrheinischen Geologischen Vereins, Erlangen Prof. Dr. S. WEBB, Dekanin der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie, Göttingen Prof. Dr. H. VON EYNATTEN, Geowissenschaftliches Zentrum der Universität Göttingen (Geschäftsführer der Tagung)
9:30 Uhr	KLEY, J. (Göttingen) Postvariszische Tektonik in Mitteleuropa
10:00 Uhr	VON EYNATTEN, H. & DUNKL, I. (Göttingen) Die kretazische Heraushebung des Harzes aus thermochronologischer und sedimentgeologischer Sicht
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	PAUL, J. (Göttingen) Der Zechstein – Portrait einer ungewöhnlichen Formation
11:30 Uhr	ARP, G. (Göttingen) Der Mittlere Lias im Göttinger Ostviertel (Niedersachsen) und der <i>Stratum Typicum</i> der Foraminiferen BORNEMANN'S 1854
12:00 Uhr	WIESE, F. (Göttingen) Bonjour Tristesse? Pelagische, karbonatische, biosedimentäre Systeme der NW-deutschen Oberkreide (Söhlde- und Salder-Formation, Turon)
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:00 Uhr	Mitgliederversammlung
15:00 Uhr	LEISS, B. (Göttingen), TANNER, D. C. (Hannover), VOLLBRECHT, A. (Göttingen) & GeothermieGruppeGöttingen (GGG) Aktueller Kenntnisstand zum tiefeingeothermischen Potential der Region Göttingen
15:30 Uhr	TANNER, D. C., LOHR, T., MUSMANN, P. & KRAWCZYK, CH. (Hannover) Strukturgeologische Interpretation und Modellierung von 2D- und 3D-Seismik in Norddeutschland, mit Fokus auf den Leinetalgraben
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	MÖBUS, H.-M. (Freiburg i. Br.) Allochthone Trias- und Zechsteinschollen am Unterwerrasattel als Schlüssel zum Verständnis der Hessischen Gräben
16:55 Uhr	SAUTER, M., GEYER, T., HU, R., WAGNER, B., LANGE, T. & LEISS, B. (Göttingen) Hydrogeologie der Lockergesteinstalfüllung und Festgesteinsgrundwasserleiter in der Umgebung des Göttinger Leinetalgrabens
17:20 Uhr	REICH, M. (Göttingen) Ein Gang durch vier Jahrhunderte Göttinger Geowissenschaften
18:00 Uhr	Schlusswort
20:00 Uhr	Öffentlicher Abendvortrag – Ort: Paulinerkirche, Papendiek 14 (s. beil. Lageplan) Prof. Dr. JOACHIM REITNER (Göttingen) Proterozoische Lebenswelten – Geobiologische Einblicke im Vorlauf zur „Kambrischen Explosion“
Begleitende Veranstaltungen	Informationen zu Stadtführungen, Besichtigungen und Ausflügen in die Umgebung siehe Göttingen Tourismus: Altes Rathaus, Markt 9, 37073 Göttingen, Tel. 0049 (0)551 4 99 80-0, Fax 0049 (0)551 4 99 80-10, tourismus@goettingen.de, www.goettingen-tourismus.de

Donnerstag, 4. April 2013

Exkursionen, Abendempfang

Exkursion C	Die Beckenfazies des Buntsandsteins: Playa- und Fluss-Ablagerungen, Stromatolithen und Klimazyklen
Führung:	PAUL, J. (Göttingen)
Fahrtroute:	Göttingen – Schöppenstedt – Groß Dahlum – Jerxheim – Heeseberg (Halt 1) – Wernigerode – Blankenburg – Thale (Halt 2) – Nordhausen – Bremke (Halt 3) – Göttingen
Abfahrt:	8:00 Uhr, Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 18 Uhr
Top./Geol. Karten:	GÜK 200: Bl. CC 4726 Goslar (1986); Geol. Wanderkarte 1:100.000 Braunschweiger Land (Hannover 1976); Geol. Karte Harz 1:100.000 (Halle 1998); Geol. Übersichtskarte d. Umgebung von Göttingen 1:100.000 (STILLE & LOTZE 1932); GK 25: Bl. 3931 Jerxheim, 4232 Quedlinburg, 4526 Gleichen
Kosten:	€ 40,00, Studierende € 25,00; Mittagessen im Gasthof auf eigene Kosten
Hinweis:	Festes Schuhwerk; max. 50 Teilnehmer

Exkursion D	Geologie von Göttingen und Umgebung
Führung:	ARP, G. (Göttingen)
Fahrtroute:	Göttingen – Herberhausen – Weende – Hottenrode – Friedland – Göttingen
Abfahrt:	8:30 Uhr , Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 18 Uhr
Top./Geol. Karten:	TK 25: Bl. 4425 Göttingen, 4426 Ebergötzen, 4525 Friedland, 4625 Witzenhausen; GÜK 200: Bl. CC 4718 Kassel, Geol. Übersichtskarte d. Umgebung von Göttingen 1:100.000 (STILLE & LOTZE 1932); GK 25 Preußen: Bl. 4425 Göttingen, 4426 Waake, 4525 Reinhausen, 4625 Witzenhausen
Kosten:	€ 40,00, Studierende € 25,00 (einschl. Lunchpaket)
Hinweis:	Einmaliger Aufstieg von 40 Höhenmetern auf 500 m Distanz; max. 50 Teilnehmer
Exkursion E	Geologie des Allertal-Salzdiapirs (Grubengebäude Bartensleben-Marie, Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben)
Führung:	FRIEDEL, C.-H. (Halle/S.), LEISS, B. (Göttingen), BLANKE, H. (Morsleben) & STOTTMEISTER, L. (Halle/S.)
Fahrtroute:	Göttingen – Helmstedt – Morsleben – Göttingen
Abfahrt:	7:15 Uhr! Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 17 Uhr
Top./Geol. Karten:	GK25: Bl. 3732 Helmstedt (2007)
Kosten:	€ 40,00, Studierende € 25,00; Imbiss in der Werkskantine auf eigene Kosten
Hinweis:	max. 13 Teilnehmer (bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular einen Alternativwunsch an). Besondere Teilnahmebedingungen: Volljährigkeit. Gültiger amtlicher Ausweis zur Vorlage beim Sicherheitsdienst der Schachanlage. Kein Zutritt für Personen mit Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates (Gipsschienen, Hilfsmittel, fehlende Gliedmaßen), weil sie sich im Notfall nicht retten können. Weitere Informationen zu gesundheitlichen Voraussetzungen bei der Anmeldung. Es werden einige Strecken zu Fuß zurückgelegt. Untertage herrschen ca. 20 °C. Zur Koordination mit der Schachanlage Morsleben müssen personenbezogene Daten mindestens 14 Tage vor Befahrung vorliegen (Abfrage erfolgt bei Anmeldung). Vor Zutritt und vor Verlassen der Anlage Kontrollen mit einem Metalldetektor (wie am Flughafen).
Exkursion F	Sedimentation im Karbon und Rotliegenden des Flechtinger Höhenzuges bei Magdeburg (Sachsen-Anhalt)
Führung:	FISCHER, C. (Bremen)
Fahrtroute:	Göttingen – Hundisburg – Süplingen – Flechtingen – Bebertal – Göttingen
Abfahrt:	8:30 Uhr , Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 18 Uhr
Top./Geol. Karten:	GÜK 400: Sachsen-Anhalt; GÜK 200: Bl. CC 3926 Braunschweig; GK 25: Bl. 3633 Calvörde, 3733 Erxleben, 3734 Neuhaldensleben
Kosten:	€ 40,00, Studierende € 25,00 (einschl. Lunchpaket)
Hinweis:	max. 25 Teilnehmer
Exkursion G1	Strukturgeologie des Leinetalgrabens
Führung:	TANNER, D. C. (Hannover) & VOLLBRECHT, A. (Göttingen)
Fahrtroute:	Göttingen – Bovenden – Billingshausen – Elvese – Hardeggen – Burg Plesse – Göttingen
Abfahrt:	8:30 Uhr , Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 18 Uhr
Top./Geol. Karten:	TK 25: Bl. 4325 Nörten-Hardenberg, 4326 Katlenburg-Lindau, 4425 Göttingen, 4426 Ebergötzen; GÜK 200: Bl. CC 4718 Kassel; Geol. Übersichtskarte d. Umgebung von Göttingen 1:100.000 (STILLE & LOTZE 1932); GK 25: Bl. 4325 Nörten-Hardenberg, 4326 Lindau, 4425 Göttingen, 4426 Waake, 4526 Katlenburg
Kosten:	€ 40,00, Studierende € 25,00 (einschl. Lunchpaket)
Hinweis:	Kurze Fußwege; max. 35 Teilnehmer
Festlicher Abendempfang	Beginn 20:00 Uhr (Saalöffnung 19:45 Uhr) Ort: Bullerjahn , Markt 9 (s. beil. Lageplan; Tel. 0049 (0)551 3 07 01 00, www.bullerjahn.info/de) Begrüßung (Stadt Göttingen, GZG), Büffet und Getränke

Freitag, 5. April 2013

Exkursionen

Exkursion G2	Strukturgeologie des Leinetalgrabens
Führung:	LEISS, B. & VOLLBRECHT, A. (Göttingen)
Fahrtroute:	Göttingen – Bovenden – Billingshausen – Elvese – Hardeggen – Burg Plesse – Göttingen
Abfahrt:	8:30 Uhr , Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 18 Uhr
Top./Geol. Karten:	TK 25: Bl. 4325 Nörten-Hardenberg, 4326 Katlenburg-Lindau, 4425 Göttingen, 4426 Ebergötzen; GÜK 200: Bl. CC 4718 Kassel; Geol. Übersichtskarte d. Umgebung von Göttingen 1:100.000 (STILLE & LOTZE 1932); GK 25: Bl. 4325 Nörten-Hardenberg, 4326 Lindau, 4425 Göttingen, 4426 Waake, 4526 Katlenburg
Kosten:	€ 40,00, Studierende € 25,00 (einschl. Lunchpaket)
Hinweis:	Kurze Fußwege; max. 35 Teilnehmer
Exkursion H	Geologie und Lagerstätten des Elbingeröder Komplexes, Harz
Führung:	FRIEDEL, C.-H. (Halle/S.) & STRUTZ, R. (Goslar)
Fahrtroute:	Göttingen – Rübeland – Elbingerode – Königshütte – Göttingen
Abfahrt:	8:00 Uhr , Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 18:30 Uhr
Top./Geol. Karten:	Geol. Karte Harz 1:100.000 (Halle 1998); GK 25: Bl. 4231 Blankenburg (1927), 4230 Elbingerode (1927)
Kosten:	€ 45,00, Studierende € 30,00 (einschl. Lunchpaket u. Eintritt ins Besucherbergwerk)
Hinweis:	Einstündige Befahrung des Besucherbergwerks (10 °C; warme Kleidung), ein kurzer steiler Anstieg von 80 Höhenmetern; max. 50 Teilnehmer
Exkursion I	Riffe, Kliffe, Gips und Kupferschiefer: Der Zechstein am südlichen Harzrand
Führung:	PAUL, J. (Göttingen)
Fahrtroute:	Göttingen – Osterode (Halt 1) – Herzberg am Harz – Scharzfeld (Halt 2, 3) – Bartolfele (Halt 4, 5) – Bad Sachsa – Walkenried (Halt 6) – Pöhlde – Rhumspringe (Halt 7) – Göttingen
Abfahrt:	8:30 Uhr , Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
Rückkehr:	ca. 18:30 Uhr
Top./Geol. Karten:	Wanderkarte Westharz 1:75.000 (Hannover); GÜK 200: Bl. CC 4726 Goslar; Geol. Karte Harz 1:100.000 (Halle 1998); GK 25: Bl. 4227 Osterode, 4328 Bad Lauterberg, 4429 Ellrich, 4527 Duderstadt
Kosten:	€ 45,00, Studierende € 30,00 (einschl. Lunchpaket u. Eintritt in die Einhornhöhle)
Hinweis:	Festes Schuhwerk und warme Kleidung (Temperatur von 8 °C in der Einhornhöhle); max. 50 Teilnehmer

Exkursion K **Ober-Jura und Ober-Kreide in Hils- und Sackmulde (NW-Deutschland)**
 Führung: WIESE, F. & ARP, G. (Göttingen)
 Fahrtroute: Göttingen – Einbeck – Holzen – Thüste – Alfeld (Leine) – Sack – Rhüden – Göttingen
 Abfahrt: **8:30 Uhr**, Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
 Rückkehr: ca. 18 Uhr
 Top./Geol. Karten: TK 25: Bl. 3923 Salzhemmendorf, 3924 Gronau (Leine), 4024 Alfeld (Leine), 4025 Freden (Leine); GÜK 200: Bl. CC 3918 Hannover, CC 4718 Kassel; Geol. Wanderkarte 1:100.000 Leinebergland (JORDAN 1989); GK 25: Bl. 3923 Salzhemmendorf, 3924 Gronau, 4024 Alfeld, 4025 Freden
 Kosten: € 40,00, Studierende € 25,00 (einschl. Lunchpaket)
 Hinweis: Mehrere Aufschlüsse im Bereich steiler, rutschiger Gräben, deshalb Trittfestigkeit und festes, wasserabweisendes Schuhwerk erforderlich; max. 25 Teilnehmer

Samstag, 6. April 2013

Exkursionen

Exkursion L **Bergbau- und Umweltgeschichte des Oberharzes**
 Führung: DEICKE, M. & RUPPERT, H. (Göttingen)
 Fahrtroute: Göttingen – Schulenberg – Goslar (Rammelsberg) – Langelsheim – Zellerfeld – Bad Grund (Iberg) – Göttingen
 Abfahrt: **8:00 Uhr**, Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
 Rückkehr: ca. 18 Uhr
 Top./Geol. Karten: TK 200: Bl. CC 4726 Goslar; TK 25: Bl. 4027 Lutter am Barenberge, 4127 Seesen, 4128 Clausthal-Zellerfeld; Geol. Karte Harz 1:100.000 (Halle 1998); GK 25: Bl. 4027 Lutter am Barenberge, 4127 Seesen, 4128 Zellerfeld
 Kosten: € 40,00, Studierende € 25,00 (einschl. Lunchpaket)
 Hinweis: Festes Schuhwerk, unebenes Gelände, teilweise steil; max. 50 Teilnehmer

Exkursion M **Baulandschaft und Bausteine der Weserromanik und Weserrenaissance**
 Führung: LEPPER, J. (Hannover)
 Fahrtroute: Göttingen – Adelebsen – Lippoldsberg (Gde. Wahlsburg) – Bad Karlshafen – Hörter-Corvey – Holzminden – Amelungsborn (Gde. Negenborn) – Bodenwerder – Hehlen (Samtgemeinde Bodenwerder-Polle) – Hämelschenburg (Gde. Emmerthal) – Hameln – Eschershausen – Einbeck – Göttingen
 Abfahrt: **8:00 Uhr**, Parkplatz am Zoologischen Institut und Museum, Berliner Str. 28
 Rückkehr: ca. 19 Uhr
 Top./Geol. Karten: TK 200: Bl. CC 3918 Hannover, CC 4718 Kassel; TK 50: Bl. L 3922 Hameln, L 4122 Holzminden, L 4124 Einbeck, L 4322 Holzminden, L 4324 Moringen, L 4524 Göttingen; GÜK 200: Bl. CC 3918 Hannover, CC 4718 Kassel; Geol. Wanderkarte Mittleres Weserbergland mit Naturpark Solling-Vogler 1:100.000 (Hannover 1990)
 Kosten: € 40,00, Studierende € 25,00 (einschl. Lunchpaket)
 Hinweis: max. 50 Teilnehmer

Allgemeine Hinweise

1. Anmeldung: Bitte senden Sie das beigefügte Formular bis spätestens **8. März 2013** (Poststempel) an den **Oberrheinischen Geologischen Verein, Kießstr. 24, D-70597 Stuttgart**.

2. Tagungsbeitrag:	Anmeldung bis einschl. 8. März 2013	spätere Anmeldung
Mitglieder von OGV (u. TGV)*	€ 80,00	€ 100,00
Nichtmitglieder	€ 100,00	€ 130,00
Begleitpersonen von OGV- (u. TGV-) Mitgliedern	€ 40,00	€ 60,00
Student. Mitglieder von OGV (u. TGV)	€ 20,00	€ 40,00
Studentische Nichtmitglieder (Sonderkondition!)	€ 20,00	€ 60,00
Teilnahme am Abendempfang am 4. April	€ 18,00	€ 18,00

*Der ermäßigte Tagungsbeitrag gilt auch für Mitglieder des Vereins "Freunde der Geowissenschaften der Universität Göttingen e. V."

Im Tagungsbeitrag eingeschlossen sind: Tagungsteilnahme, Tagungsmaterial mit gedrucktem Exkursionsführer und weiteren Unterlagen sowie Getränke und Gebäck in den Kaffeepausen am 3. April. **Der Tagungsbeitrag ist auch zu entrichten, wenn Sie nur an Exkursionen teilnehmen.** Arbeitslose (mit Nachweis) erhalten einen Nachlass auf Antrag beim Schatzmeister des OGV (Dr. H.-U. Kobler, Kießstr. 24, D-70597 Stuttgart).

3. Bezahlung: Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag zusammen mit den Kosten für den Abendempfang und die Exkursionen gleichzeitig mit der Anmeldung an: Oberrheinischer Geologischer Verein, Postbank Karlsruhe, Konto-Nr. 67 054 759 (BLZ 660 100 75), IBAN: DE 91 6601 0075 0067 0547 59, BIC: PBNKDEFF. Benutzen Sie bitte eigene Überweisungsformulare, auch bei Auslandsüberweisungen. Barzahlung oder Kartenzahlung im Tagungsbüro vor Ort sind nicht möglich!

4. Exkursionen: Bitte tragen Sie Ihre Exkursionswünsche auf dem Anmeldeformular ein. **Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs auf dem Vereinskonto.** Die maximale Teilnehmerzahl entnehmen Sie bitte den Hinweisen zu den einzelnen Exkursionen. Bei Überbuchung wird eine Warteliste entsprechend der Reihenfolge des Zahlungseingangs angelegt. Bei zu geringer Teilnehmerzahl können Exkursionen abgesagt werden. *Bei Exkursion E ist die Teilnehmerzahl auf maximal 13 Personen begrenzt, und es sind besondere Teilnahmebedingungen zu beachten. Geben Sie deshalb bitte bereits auf dem Anmeldeformular einen Alternativwunsch an.* Die Exkursionen werden mit Reisebussen (in Einzelfällen auch mit Kleinbussen) durchgeführt. Die Abfahrt der Busse erfolgt am Parkplatz des Zoologischen Instituts und Museums, Berliner Str. 28 (s. beil. Lageplan). Seien Sie bitte bei allen Exkursionen ca. 10 Minuten vor der angegebenen Zeit anwesend, um einen pünktlichen Start zu gewährleisten. Eine Mitfahrt im eigenen PKW ist **nicht möglich**. Änderungen des Programms bleiben vorbehalten (z. B. bei den Exkursionen aus witterungsbedingten Gründen oder weil es die Aufschlussituation erfordert).

5. Mittagessen: Für das Mittagessen am Vortragstag kann die Mensa auf dem Nordcampus besucht werden. Bei allen ganztägigen Exkursionen wird ein Lunchpaket mitgegeben bzw. gibt es eine Einkehrmöglichkeit.

6. Rückfragen zur Tagung und zu den Exkursionen richten Sie bitte an das Sekretariat der beiden Tagungsgeschäftsführer des Geowissenschaftlichen Zentrums der Georg-August-Universität Göttingen, Goldschmidtstr. 3, 37077 Göttingen: Frau Ines Ringel, Tel: 0049 (0)551 39-3952, E-Mail: iringel@gwdg.de

7. Zimmerreservierung: Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung mit Hilfe der beigefügten Hotelliste selbst vor (oder über Göttingen Tourismus, Altes Rathaus, Markt 9, 37073 Göttingen, Tel. 0049 (0)551 4 99 80-0, Fax 0049 (0)551 4 99 80-10, tourismus@goettingen.de, www.goettingen-tourismus.de). Eventuelle Rückfragen oder besondere Wünsche richten Sie bitte direkt an die jeweilige Unterkunft.

8. Anreise: Göttingen kann mit dem Auto und der Bahn sehr gut erreicht werden. Parken ist am Nordcampus gebührenfrei, in der Innenstadt jedoch gebührenpflichtig. Die Tagungsortlichkeit liegt auf dem Nordcampus (s. beil. Lageplan) und kann mit dem öffentlichen Nahverkehr, Bus Nr. 8 (Grone/Nord => Weende/Ost) sowie Bus Nr. 12 (Geismar/Schöneberger Straße => Holtenser Berg), vom Bahnhof aus direkt erreicht werden (Haltestelle Goldschmidtstraße). Das Stadtzentrum ist vom Hauptbahnhof zu Fuß gut zu erreichen. Der öffentliche Nahverkehr führt vom Hauptbahnhof zu allen möglichen Hotels. Wer mit dem Auto anreisen möchte, möge die Parkmöglichkeiten (in der Regel gegen Gebühr) bereits bei der Hotelbuchung klären.

9. Haftungsausschluss: Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Tagung erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung durch den Oberrheinischen Geologischen Verein, die Tagungsgeschäftsführer oder die Exkursionsleiter ist ausgeschlossen.

Besuchen Sie den OGV auch unter www.ogv-online.de